

# Baarerin klettert in der Bestenliste nach oben

**FECHTEN** Das Baarer Talent Manon Emmenegger gewinnt ihr erstes Turnier im laufenden Jahr. Das verhilft ihr zu zwei internationalen Auftritten.

sds. Insgesamt 36 Kadettinnen (15–17 Jahre) kämpften am vergangenen Samstag beim Qualifikationsturnier des Schweizerischen Fechtverbandes in St. Gallen um wichtige Punkte für die nationale Rangliste. Mit dabei war als einzige Zugerin auch Manon Emmenegger. Nach mehreren überzeugenden und bisher sehr starken Saisonleistungen musste sie zuletzt in Klagenfurt erstmals einen kleinen Rückschlag verdauen.

Entsprechend motiviert und konzentriert stieg die 16-Jährige ins Turniergeschehen ein. Nach der Qualifikationsrunde belegte sie den 7. Zwischenrang. Es folgten vier Direktausscheidungen, welche sie allesamt für sich entscheiden

konnte. Im Finalgefecht stand ihr dann mit Cristina Spiegelburg vom Zürcher Fechtclub eine altbekannte Gegnerin gegenüber. Nach einem hart umkämpften Gefecht überwand Emmenegger allerdings auch diese letzte Hürde, und sie durfte sich nach einem 15:13-Sieg über ihren ersten Turniersieg der Saison freuen.

## Ein Sprung nach vorne

Dank diesem tollen Erfolg klettert Emmenegger in der nationalen Rangliste weiter im Schnellzugstempo nach oben. Mittlerweile steht sie bereits auf Rang 7 und hat sich dank dem jüngsten Turniersieg auch das Qualifikationsticket für die nächsten beiden internationalen Turniere im Rahmen des European Cadet Circuits (ECC) in Grenoble (Frankreich) und Kopenhagen (Dänemark) gesichert. Sie vertritt dort erneut ihre Landesfarben.

## Und noch eine Silbermedaille

Eine gute Leistung zeigte am vergangenen Sonntag die Zugerin Carmen

Bernales bei den Benjamins (11/12 Jahre). Bei ihr ging es noch nicht um nationale Ranglistenpunkte, sondern darum, möglichst viel Turnierfahrung und freudige Momente auf der Planche sammeln zu können. Die insgesamt acht Mädchen fochten zuerst eine Runde, nach welcher Bernales den 4. Zwischenrang belegte. Nachdem sie zwei Direktausscheidungen für sich entscheiden konnte, stand auch sie im Final um den Turniersieg. Sie musste gegen eine starke Italienerin antreten. Trotz einer abschliessenden 6:10-Niederlage und dem damit verbundenen 2. Schlussrang kann Carmen Bernales mit dem Resultat sehr zufrieden sein.

## Podium knapp verpasst

Parallel zu den Nachwuchskräften standen auch die Aktiven anlässlich des 16. Degenmarathons in Fribourg im Einsatz. Das zweitägige Turnier wird im speziellen Relaismodus ausgetragen, wobei der erste Fechter jeweils bis zum Stand von sechs Punkten im Einsatz steht und das Resultat danach dem

zweiten Fechter übergibt, welcher bis auf 12 Punkte weitermacht.

Insgesamt 41 Equipen kämpften dabei um die begehrten Preise. Mit Severin de Sepibus, welcher zusammen mit seinem Trainingskollegen Bruce Brunold vom Zürcher Fechtclub für seinen Zweitclub aus Zürich startete, war auch ein Zuger mit von der Partie. Das Teilnehmerfeld war stark. So machte auch Max Heinzer mit. Er ist in der aktuellen Weltbestenliste auf dem dritten Platz geführt. De Sepibus und sein Partner fochten stark. Am Schluss verpassten die beiden Fechter nur knapp einen Podestplatz. Sie mussten mit dem undankbaren fünften Platz vorliebnehmen.

Circuit National de la Jeunesse, St. Gallen. Kadetten Mädchen (15–17 Jahre, 36 Teilnehmerinnen): 1. Manon Emmenegger (Zuger Fechtclub). – Circuit National de la Jeunesse, St. Gallen. Benjamins Mädchen (11/12 Jahre, 8 Teilnehmerinnen): 1. Victoria Boscherin (It). 2. Carmen Bernales (Zuger Fechtclub).

16. Degenmarathon Fribourg: Aktive, 2er-Teams (41 Equipen): 1. SE Basel I (Giacomo Paravicini/Max Heinzer). – Ferner: 5. Zürcher Fechtclub II (Bruce Brunold/Severin de Sepibus)